

Psalm 22 Heinrich Schütz

1. Mein Gott, mein Gott, ach Herr, mein Gott, wa- rum hast mich in mei- ner
 2. Mein Gott, des Tags ruf ich zu dir, Ge- hör willst du nicht ge- ben
 3. In schwe- rer Not ruf ich zu dir, ach Herr, sei du nicht fern von

8
 1. Mein Gott, mein Gott, ach Herr, mein Gott, wa- rum hast mich in mei- ner
 2. Mein Gott, des Tags ruf ich zu dir, Ge- hör willst du nicht ge- ben
 3. In schwe- rer Not ruf ich zu dir, ach Herr, sei du nicht fern von

1. Mein Gott, mein Gott, ach Herr, mein Gott, wa- rum hast mich in mei- ner
 2. Mein Gott, des Tags ruf ich zu dir, Ge- hör willst du nicht ge- ben
 3. In schwe- rer Not ruf ich zu dir, ach Herr, sei du nicht fern von

Not, So ganz und gar ver- las- sen? Ich heul vor Leid, da ist kein
 mir, des Nachts kann ich nicht schwei- gen, wenn du uns hilfft, du from- mer
 mir, eil, bald mich zu er- ret- ten, da- mit ja nicht ihr mör- drisch

8
 Not, So ganz und gar ver- las- sen? Ich heul vor Leid, da is kein
 mir, des Nachts kann ich zu er- schwei- gen, wenn du mit ja nicht ihr mör- drisch

Not, so ganz und gar ver- las- sen? Ich heul vor Leid, da ist kein
 mir, des Nachts kann mich zu er- schwei- gen, wenn da- mit ja nicht ihr mör- drisch

Gnad, mein Schmerz ist üb- die Ma- Ben.
 Gott, wirds zu dein Lob ge- rei- chen.
 Schwert mein mein ar- me Seel mög- tö- ten.

8
 Gnad, mein Schmerz ist üb- die Ma- Ben.
 Gott, wirds zu dein Lob ge- rei- chen.
 Schwert mein mein ar- me Seel mög- tö- ten.

Gnad, mein Schmerz ist üb- die Ma- Ben.
 Gott, wirds zu dein Lob ge- rei- chen.
 Schwert mein mein ar- me Seel mög- tö- ten.